

EMW Rohrformtechnik feiert 30 Jahre Betriebszugehörigkeit

Zu einem Betriebsjubiläum der besonderen Art konnte Firmengründer Karl Eberl im September seinem Mitarbeiter Johannes-Peter Wenhart gratulieren: 30 Jahre Betriebszugehörigkeit.

Als zweiter Lehrling des jungen Mechanikermeisters Karl Eberl startete er 1979 seine Ausbildung. EMW Rohrformtechnik war zu diesem Zeitpunkt noch weit vom Rohr entfernt und die Lehre war die eines klassischen Bauschlossers.

vor über 20 Jahren bei EMW begonnen und steuert nun als Maschinenbaumeister und -techniker die Fertigung. Joachim Neumüller ist seit 25 Jahren zuständig für die feinmechanischen Teile im Werkzeugbau.



V. li. n. re.:

Renate Eberl, Elfriede Wimmer, Augusta Turba, Johannes-Peter Wenhart, Markus Klaß, Joachim Neumüller, Anneliese Schäffler, Karl Eberl.

Nach und nach entwickelte sich die „Karl Eberl Metall-Werkstätte“ von der klassischen Schlosserei zu einem Fertigungsbetrieb „Rund ums Rohr“ bis nun hin zum Spezialisten für enge, dünnwandige Rohrbögen.

Noch fünf weitere Jubilare gaben Anlass zum Feiern. Markus Klaß hat als Lehrling

Anneliese Schäffler (25 Jahre EMW), Turba Augusta und Elfriede Wimmer (beide 20 Jahre EMW) kümmern sich seit Jahrzehnten um die interne und externe Logistik.

Insgesamt über ein Jahrhundert Erfahrung rund ums Rohr!

Der Fachverband Metall Bayern gratuliert der Firmenleitung und den Mitarbeitern gleichermaßen recht herzlich.